

William Shakespeare

Was ihr wollt

Deutsch von Jens Roselt

3 D, 13 H

UA: der Übersetzung 27.02.2015 / Deutsches Theater Berlin / Regie: Stefan Pucher

Viola landet nach einem Schiffbruch am Strand des seltsamen Illyriens. Voller Trauer um ihren vermeintlich ertrunkenen Zwillingbruder schlüpft sie, um sich allein als Frau in einem unbekanntem Land zu schützen, in Männerkleidung und heuert als Bote beim Grafen Orsino an. Viola wird nun, als Cesario, der von Orsino verehrten Olivia Liebesschwüre überbringen: Olivia lehnt die Avancen des Grafen ab und verliebt sich stattdessen in den Boten. Viola wiederum ist in Orsino verliebt und um das Chaos perfekt zu machen glaubt der Diener Malvolio nach einem bösen Streich, dass seine Herrin Olivia in ihn verliebt ist. Alle sind verliebt, alle haben Sehnsüchte, die unerfüllbar scheinen. Die Handlung hat viele Seitenstränge und doch bleibt immer die Frage: Wer bin ich? Und vor allem: Wer bin ich ohne den Anderen. Das von Shakespeare als Festkomödie bezeichnete Stück steckt voller Irrsinn und Gewalt, grandioser Komik und abgrundtiefer Traurigkeit.